

Stephan Wirz (Hg.)
Kapitalismus – ein
Feindbild für die Kirchen?



EDITION NZN
BEI TVZ | PAULUS
AKADEMIE | Nomos

Edition NZN bei TVZ
Schriften Paulus Akademie Zürich, Band 13
2018, 286 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-20167-8
CHF 42.00 - EUR 42,00
Lieferbar

Kapitalismus – ein Feindbild für die Kirchen?

hg. von Stephan Wirz

- **Zusammenschau von katholischer Soziallehre und evangelischer Ethik**
- **Zum Spannungsverhältnis von Kapitalismus und Marktwirtschaft**
- **Kirche mit der Option für die Armen – und die Reichen?**

Muss man als Christ gegen Kapitalismus sein? Mit seiner Kapitalismuskritik hat Papst Franziskus für Aufsehen und für heftige Auseinandersetzungen gesorgt. Auch in diesem Band werden unterschiedliche Positionen entfaltet, wenn die Entwicklung der katholischen Soziallehre und die evangelischen Stellungnahmen zur Marktwirtschaft analysiert werden und Politiker, Wirtschaftswissenschaftler und Manager sich mit den kirchlichen ökonomischen Forderungen auseinandersetzen. Doch Theologen und Ökonomen konzipieren in diesem Band auch Verstehensbrücken zwischen scheinbar Gegensätzlichem: zwischen Konkurrenz und Barmherzigkeit, Privat- und Gemeineigentum, Staatskepsis und wohlfahrtsstaatlichem Plädoyer, Konsumfreiheit und Genügsamkeit, Freihandel und solidarischer internationaler Ordnung.

Mit Beiträgen von Julian Dörr, Christian Frey, Nils Goldschmidt, Hermann-Josef Große Kracht, Stefan Grotefeld, Joachim Krüger, Arnd Küppers, Gerhard Pfister, Martin Rhonheimer, Georg Rich, Kai Rolker, Christoph Schaltegger, Gerhard Schwarz, Matthias Störring, Markus Vogt, Rudolf Wehrli, Joachim Wiemeyer und Stephan Wirz

Stephan Wirz

Stephan Wirz, Dr. theol., Dipl. sc. pol. Univ., Jahrgang 1959, ist Leiter des Fachbereichs Wirtschaft und Arbeit der Paulus Akademie und Titularprofessor für Ethik an der Universität Luzern.